

Leitung: Monika Altenbeck, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.,
Referentin für theologisch-spirituelle und
verbandliche Bildung, kfd-Bundesverband

Referentinnen: Prof. Dr. Saskia Wendel,
Systematische Theologie, Universität Köln
Prof. Dr. Elisabeth Schüssler Fiorenza,
Feministische Befreiungstheologin,
Harvard University Divinity School, Cambridge,
USA
PD Dr. Monika Bobbert, Dipl. Psych.,
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,
Heidelberg

Ort: Bildungszentrum Erbacher Hof
Greibenstraße 24 - 26
55116 Mainz
Telefon: 06131 257-0

Kosten: € 100,00 für kfd-Mitglieder
€ 150,00 für weitere Interessierte
Die Fahrtkosten (Deutsche Bahn AG, 2. Klasse)
werden zu 50% erstattet, sofern die von uns
beantragten Zuschüsse bewilligt werden.

Kinderbetreuung: wird bei Bedarf gerne angeboten

Veranst.-Nr.: 25.314

Anmeldung: bis zum 21.05.2010
Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands Bundesverband e.V.
Abt. Theologie/Kirche
Ulrike Voß
Prinz-Georg-Str. 44
40477 Düsseldorf
☎ 0211 44992-82, 📠 -88
📧 ulrike.voss@kfd.de

Die Wegbeschreibung und eine Teilnahmeliste
erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*leidenschaftlich
glauben und leben*

WÜRDE

kfd-Sommerakademie

**für ehren- und hauptamtliche kfd-Verantwortliche
auf Diözesan-, Regional- und Dekanatsebene
und weitere Interessierte**

**01. bis 04. Juli 2010
Erbacher Hof, Mainz**



WÜRDE

kfd-Sommerakademie

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ – so heißt es im 1. Artikel unseres Grundgesetzes. Die alltägliche Wirklichkeit sieht leider oft anders aus. Menschen werden ausgebeutet und die Würde von Frauen, Männern, Mädchen und Jungen wird immer wieder verletzt. Im Personsein des Menschen ist die Grundlage seiner Würde gelegt. In theologischer Perspektive ist der Mensch als Geschöpf Gottes mit Würde ausgestattet und zur Freiheit berufen. Doch unsere Sprache macht bereits auf ein grundlegendes Problem in diesem Zusammenhang aufmerksam: Sind Frauen und Männer wirklich in gleicher Weise gemeint, wenn es um die Würde des Menschen geht? Welche Rolle spielt z.B. die Gender- oder Klassenperspektive bei der Frage nach dem eigenen Selbst und der Würde der Person? Wie ist es um die Würde von Frauen in der Philosophie- und Theologiegeschichte bestellt?

Während der diesjährigen Sommerakademie werden einige der vielfältigen Aspekte von Menschenwürde nicht nur allgemeintheoretisch, sondern auch persönlich-praktisch bedacht. Dem Thema wird sich aus verschiedenen theologischen Disziplinen und mit feministisch-theologischem Blick angenähert. In Arbeitsgruppen und Gesprächen werden z.B. eigene Erfahrungen von Würde und Entwürdigung ausgetauscht und es wird gefragt, wie das eigene Selbstverständnis durch diese Erfahrungen geprägt ist. Was genau verhindert, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, von Alter, Geschlecht oder Rasse dieselben Menschenrechte haben und menschenwürdig leben können? Wie wird in Theologie und Kirche das Thema der Menschenrechte und der Würde behandelt? Erinnerung und kreative Vorstellungskraft spielen eine bedeutende Rolle für ein konkretes engagiertes Handeln für „die gleiche Würde der Vielen.“ (Hannah Arendt).

Die kfd hat sich konkret mit der Frage von Würde im Zusammenhang mit Patientenverfügungen auseinandergesetzt. Aus ethischer Sicht werden die Möglichkeiten und Grenzen von Patientenverfügungen diskutiert – gerade auch nach der neueren gesetzlichen Regelung. Aktuell stellt sich in verschiedenen Bereichen die Frage, wie ein Altern in Würde und Selbstbestimmung möglich ist. Diese Frage wird aus ethischer Perspektive gestellt und gemeinsam erörtert.

vorläufiges Programm

Donnerstag, 01. Juli 2010

bis	
14:30 Uhr	Anreise
15:00 Uhr	Kaffee/Tee
15:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
16:00 Uhr	In Freiheit von Gott erschaffen Prof. Dr. Saskia Wendel Vortrag und Diskussion
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Leibliches Selbst und Würde der Person Prof. Dr. Saskia Wendel Vortrag und Diskussion

Freitag, 02. Juli 2010

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Morgenimpuls
9:15 Uhr	Ist die Würde der Frau anders als die des Mannes? Prof. Dr. Elisabeth Schüssler Fiorenza Vortrag, Diskussion und Arbeitsgruppen
12:30 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Kaffee, Tee
15:30 Uhr	Würde und Herrschaft: Sind Frauen Ebenbilder Gottes? Prof. Dr. Elisabeth Schüssler Fiorenza Abendessen
18:30 Uhr	
19:30 Uhr	WürdenträgerInnen in der Kirche? Prof. Dr. Elisabeth Schüssler Fiorenza

Samstag, 03. Juli 2010

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Morgenimpuls
9:15 Uhr	Die gleiche Würde der Vielen: Die Ekklesiä der Frauen Prof. Dr. Elisabeth Schüssler Fiorenza
12:30 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Kaffee, Tee
15:30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen von Patientenverfügungen PD Dr. Monika Bobbert, Dipl.-Psych. Vortrag und Diskussion
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	In Würde altern – ethische Fragen PD Dr. Monika Bobbert, Dipl.-Psych. Vortrag und Diskussion

Sonntag, 04. Juli 2010

8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
10:00 Uhr	Verbandliche Perspektiven – kirchen- und gesellschaftspolitische Relevanz Abschlussdiskussion im Plenum
11:30 Uhr	Reflexion und Auswertung
12:30 Uhr	Mittagessen, Ende der Tagung